

Protokoll

über die 6. Sitzung des Orsrates Völksen am Dienstag, 1. November 2022 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Ev. luth. Kirchengemeinde Völksen, Kirchstr. 7 / Zugang über Bohlweg, 31832 Springe, ST Völksen

Teilnehmende:

Ortsbürgermeister

Langrehr, Phillipp

Ortsratsmitglieder

Beßling, Volker
Gahr, Robin
Galas, Alexandra
Kohlenberg, Jürgen
Lenz, Matthias
Sohns, Christina
Unger, Frank
Wiehle, Christiane

Beratende Mitglieder

Galas, Eckart
Janz, Dirk

Von der Verwaltung

Roth, Thomas

zugleich als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt

Hackert, Thorsten
Reinhardt, Udo
Witte, Björn

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Langrehr eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung fest.

2. Anfragen der Zuhörenden

Eine ZuhörerIn fragt, ob in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsmarkt in Völksen stattfindet.

Herr Langrehr antwortet, dass auf der letzten Sitzung der Vereine und Verbände am 29.08.2022 abgefragt wurde, ob Interesse an der Teilnahme besteht. Die Vereine und Verbände sollten sich

bis zum 30.10.2022 bei ihm zurückmelden. Bisher erfolgten nur 5 Rückmeldungen. Philipp Langrehr wird an die Vertreter der Vereine und Verbände noch einmal eine Erinnerung schicken.

Ein Zuhörer fragt nach dem Sachstand in Bezug auf die durchgeführten Bürgerwerkstätten und deren Ergebnisse in Rahmen der Stadtentwicklung.

Herr Langrehr berichtet noch einmal von den Bürgerwerkstätten und teilt mit, dass am 29.11.2022 die Lenkungsgruppe Stadtentwicklung tagt. Er ist mit dem Austausch zwischen dem Ortsrat und der CIMA unzufrieden und wünscht sich eine bessere Einbindung in die Festlegung der Maßnahmenpriorisierung für Völkßen.

Ein Zuhörer fragt nach, wie hoch die Chancen stehen, die TOP 3 der Bürgerwerkstatt in dem Stadtentwicklungskonzept bzw. in der Maßnahmenpriorisierung unterzubringen.

Herr Langrehr antwortet, dass die Chancen nach wie vor bestehen.

3. Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung des Ortsrates Völkßen am 6. Juli 2022 - öffentlicher Teil -

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll über die 5. Sitzung des Ortsrates Völkßen am 06. Juli 2022 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

4. Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Bericht des Ortsbürgermeisters ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

5. Mitteilungen der Verwaltung

5.1 Breitbandausbau Status Quo Agenda - Eckpunkte der Gigabitstrategie 2025 334/2021-2026

Der Ortsrat nimmt die Drucksache zur Kenntnis. Zudem bittet er um Mitteilung, wer die Übersichtskarte „MEV Auswertung 2021“ erstellt hat.

Antwort übers Protokoll:

Das Breitbandzentrum Niedersachsen-Bremen (BZNB) hat die Übersichtskarte „MEV Auswertung 2021“ erstellt.

5.2 Prüfung und Genehmigung von erheblichen Gehölzrückschnitten und von Gehölzfällungen durch die Region Hannover 339/2021-2026

Der Ortsrat nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

5.3 Baumaßnahmen durch das Tiefbauamt

In der Straße „Nach den Dellen“ wurde eine Schachtabdeckung (Schmutzwasser) reguliert.

In der Straße „Röse“ wurde im Rahmen eines Wohnhausneubaus Estrichmaterial in den Regenwasserkanal eingeleitet. Der Versuch, mit konventioneller Kanalreinigungstechnik das Material aus den betroffenen Kanalabschnitten zu entfernen, ist gescheitert. Es wurde ein Spezialunternehmen beauftragt, das verhärtete Estrichmaterial mittels Hochdruckwasserstrahl so schnell wie möglich aus dem Kanal zu entfernen. Aufgrund der notwendigen Technik und der beengten

Verkehrsverhältnisse ist davon auszugehen, dass für die Zeit der Arbeiten die Straße voll gesperrt werden muss. Die Zufahrt bis zur Baustelle wird - in Abhängigkeit der verkehrsbehördlichen Anordnung - über die Straße „An der Badeanstalt“ und von der Steinhauerstraße herkommend möglich sein. Wann die Arbeiten ausgeführt werden, hängt von den Kapazitäten des beauftragten Unternehmens ab.

5.4 Sachstand Hochwasserschutz am Mühlbach

Antwort vom Fachdienst Stadtentwässerung:

Zur Anfrage 10.1. der 5. Sitzung des Ortsrates Völksen am 06.07.2022 hier die Stellungnahme:

Seitens der Stadtverwaltung wird lediglich der offene Mühlengraben im Bereich Mühlenstraße/Bohlweg regelmäßig unterhalten. Weiterer Unterhaltungsbedarf ist derzeit nicht erforderlich. Die Gewässerverrohrungen, die innerörtlich auch der Siedlungsentwässerung dienen, werden regelmäßig durch den städtischen Kanalspülwagen unterhalten:

5.5 Sachstand in Bezug Fahrradweg von Völksen nach Eldagsen

Antwort vom Fachdienst Tiefbau:

Die Maßnahme wird komplett von der Region durchgeführt. Nach Herrn Gennats Erinnerung war das Planverfahren abgeschlossen, aber es gab noch Änderungen wegen Querung der Halter. Es sollte eigentlich dieses Frühjahr ausgeschrieben werden.

Ansprechpartner Region: Herr Engehausen

Planungsbüro: Kirchner, Stadthagen, Herr Weiß

Meines Wissens ist die Verwaltungsvereinbarung mit der Region Hannover abgeschlossen worden.

Die Unterlagen zum Projekt finden Sie unter dem Az. 66 / 1 1 / 42 / 04 Völksen / Radweg.

Die Ortstafel an der K214 soll nach Süden versetzt werden, so dass der Kreisverkehr mit Anschluss zur K216 innerhalb des Ortsschildes liegt. Die Änderung und erstmalige Herstellung der Straßenbeleuchtung in diesem Bauabschnitt trägt die Region. Ebenso trägt die Region die Kosten für die Versetzung des Schaltschranks in der Straße „Quezinger Feld“. Alle Folgekosten der Straßenbeleuchtung trägt die Stadt. Die Stadt trägt die Kosten für die Straßenbeleuchtung für Leerrohr und Kabel, um die Beleuchtung „Quezinger Feld“ mit der übrigen Ortsbeleuchtung zu verbinden. Nach erfolgter Rücksprache mit der Region ist zu sagen, dass erst in der kommenden Woche das Planfeststellungsverfahren bearbeitet wird und anschließend daran die Ausführungsplanung. Es wird mit einem Baubeginn im 2. oder 3. Quartal 2023 gerechnet, dies jedoch aufgrund des Planfeststellungsverfahrens auch unter Vorbehalt.

5.6 Antrag auf Tempo 50 an der Südfeldstr. (K 216) in der Ortslage von Völksen

Antwort vom Fachdienst Ordnung und Verkehr:

Dem Antrag des Herrn Kohlenberg auf weitergehende Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der K216 wird somit nicht entsprochen.

Die vollständige Antwort und die Stellungnahme der Region Hannover ist als **Anlage** beigefügt.

5.7 Schwarzer Weg

Der Ortsbürgermeister berichtet von seinem Gespräch mit dem Liegenschaftsamt. Von dort wurde mitgeteilt, dass der Wunsch zum Erwerb der Flächen „Schwarzer Weg“ in den vergangenen Gesprächen mit den Verantwortlichen der Region Hannover und dem Immobilienmakler der Deutschen Bahn jedes Mal dargestellt wurde. Allerdings blieb hierzu bis zuletzt eine eindeutige Rückmeldung seitens der Deutschen Bahn aus. Die Verwaltung wird an dem Thema dranbleiben.

Herr Unger stellt die Frage, wer für eventuelle Schäden an dem Weg aufkommt und wer für die Verkehrssicherungspflicht zuständig ist.

Anmerkung des Protokollanten: Diese Frage wird als TOP 12.1 an die Verwaltung gerichtet.

6. Abfrage zum Interesse Ortsteile Ortseingangsschilder Partnerstädte 273/2021-2026

Herr Langrehr stellt die Anfrage kurz vor.

In der anschließenden Diskussion wird das mögliche Aufstellen des Schildes kritisch gesehen, teils wegen des Fehlens des Ortsnamens Völksen, teils aus einer möglichen Überforderung der Verkehrsteilnehmer durch noch ein Schild.

Herr Beßling spricht sich ausdrücklich für das Schild in dieser Form aus. Er verweist darauf, dass der Ort Völksen seit der Gebietsreform von 1974 offiziell Stadt Springe, Ortsteil Völksen, heißt.

Folgender Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Völksen stimmt den vorliegenden Ortseingangsschildern nicht zu.

Der Ortsrat wünscht sich die Nennung des Ortsnamens Völksen auf dem Schild mit dem Zusatz „im Stadtgebiet Springe“.

Antwort übers Protokoll vom Fachdienst 80 Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit:

Die Verwaltung begrüßt ausdrücklich die Bereitschaft die Verbundenheit zu unseren Partnerstädten in den Ortsteilen darzustellen. Es steht jedem Ortsrat frei selbst ein Schild zum Thema Städtepartnerschaften mit einem selbst gewählten Design und Text anzuschaffen. Vom FD 80 gilt das kostenfreie Angebot für zwei Ortseingangsschilder je Ortschaft mit dem vorgegebenen Text und Design.

7. Situation Mensa Grundschule Völksen

Herr Langrehr berichtet von einem Ortstermin in der Grundschule in Völksen mit dem Schulamt der Stadt Springe und dem regionalen Landesamt für Schule und Bildung.

Insbesondere hebt er hervor, dass die Leiterin der Grundschule sich eine kurzfristige Lösung für die schwierige Situation der Mensa für die Grundschüler wünscht. Eine Möglichkeit wäre die Nutzung des Gemeindehauses der Johanneskirche Völksen für die Essensausgabe und /-einnahme durch die Ganztagskinder der 3. und 4. Klassen.

Im Rahmen der Sitzung des Kirchenvorstandes am 18.10.2022 wurde eine grundsätzliche Nutzung des Gemeindehauses unter der Einhaltung folgender Eckpunkte bestätigt:

- Vor und nach der Nutzung des Gemeindehauses müssen die Tische und Stühle des Gemeindehauses an mindestens 3 Tagen auf- bzw. abgebaut werden;

- Monatliche Miete für Raum und Mobiliar.

Der Kirchenvorstand kann sich auch die Verpachtung einer Teilfläche des Kirchgrundstückes für die Errichtung einer Mensa in Form einer Containerlösung vorstellen.

In der folgenden Diskussion wird auf einen möglichen Standort einer möglichen neuen Schule hingewiesen. Herr Langrehr verweist auf den TOP 9.1 der Tagesordnung.

Herr Beßling berichtet in diesem Zusammenhang von dem möglichen Verkauf von einem Teilgrundstück auf dem heutigen Kirchgelände, das an die jetzige Grundschule angrenzt, an die Stadt Springe.

Frau Sohns weist in diesem Zusammenhang auf den Anspruch von Grundschulkindern auf eine Ganztagsbetreuung ab dem Jahr 2025 hin. Dadurch wird nach ihrer Meinung die Zahl der Mittagessen noch steigen.

8. Nahverkehr - Wiedereinbau von Weichen auf der Strecke zwischen Weetzen und Hameln Antrag der SPD-OR-Fraktion Völksen vom 19.10.2022

Frau Sohns trägt den Antrag für die SPD-Fraktion vor.

Herr Kohlenberg unterstützt den Antrag und berichtet von der Historie und würde auch die Landtags- und Bundestagsabgeordnete mit einbinden.

Herr Langrehr schlägt vor, den Antrag über die Parteikanäle zu streuen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Stadtbürgermeister bzw. die Stadt Springe soll sich bei der Region Hannover, beim Niedersächsischen Ministerium für Verkehr und beim Bundesministerium für Verkehr dafür einsetzen, dass mindestens auf der Strecke S5 zwischen Weetzen und Hameln eine ausreichende Anzahl von Weichen wieder eingebaut wird. Dies soll sicherstellen, dass auch bei längeren Bautätigkeiten an der Strecke der Nahverkehr nicht eingeschränkt wird und damit die Verkehrswende auch tatsächlich gelingen kann.

9. Haushaltsplanberatung 2023 der Ortsräte

**330/2021-
2026**

Herr Langrehr trägt die Zahlen vor.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Die Budgetreste der Ortsratsmittel Völksen sind wie folgt zu übertragen:

25 % des Budgetrestes sind in die Budgets für das Haushaltsjahr 2023 zu übertragen, die restlichen 75 % sind in die „fiktive“ Nebenrechnung für die jeweiligen Ortsratsmittel zu übertragen.

Die Mittel in der Nebenrechnung verbleiben in der Nebenrechnung.

Es liegen keine Maßnahme in 2022 vor, die im Haushaltsjahr 2023 neu veranschlagt werden müssen.

**9.1 Aufnahme von Investitionsansätzen im Bereich Hochbau für das Jahr 2026
- Antrag der SPD-OR-Fraktion Völkzen vom 17.10.2022 zum Haushaltsentwurf 2023**

Herr Langrehr trägt den Antrag der SPD-Fraktion vor.

Herr Kohlenberg unterstützt den Antrag. Er weist auf einen entsprechenden Ratsbeschluss hin. Herr Langrehr weiß von Tätigkeiten der Stadtentwässerung und der Stadtplanung im Rahmen der Bauleitplanung, die die Fläche betreffen.

Frau Wiehle fragt, ob denn die Bebauung schon fix an dieser Stelle geplant sei. Für eine mögliche Kita sind ja auch andere Plätze im Gespräch, und der Umbau der jetzigen Grundschule ist ja noch nicht vom Tisch.

In der folgenden Diskussion wird auf den Beschlussvorschlag hingewiesen. Es geht um die Neubauvorhaben in Völkzen, nicht um einen möglichen Standort.

Herr Kohlenberg ist für das Vorantreiben der Bauleitplanung.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Investitionsansätze für die Neubauvorhaben der Grundschule, KiTa und Feuerwehr sind in den Haushaltsentwurf für das darin dargestellte Haushaltsjahr 2026 in Ansatz zu bringen. Hiermit soll zudem deutlich gemacht werden, dass alle vorherigen Beschlüsse zur Stärkung der „dörflichen Infrastruktur“ von Völkzen schnellstmöglich, nach erfolgreichem Abschluss des Bauleitplanverfahrens umgesetzt werden.

10. Vergabe von Ortsratsmitteln und Genehmigung des Verwendungsnachweises

Herr Langrehr stellt Verwendungsnachweis kurz vor. Er spricht die mögliche Unterstützung einer möglichen „Besprühung“ der Lärmschutzwände durch Ortsratsmittel an. Für eine solche Aktion hat auch das Stadtmarketing eine Unterstützung in Aussicht gestellt.

10.1 Genehmigung des Verwendungsnachweises

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Verwendungsnachweis wird genehmigt.

10.2 Zuschussantrag "Für Völkzen e. V." vom 19.10.2022 zur Anschaffung einer Sitzbank für den Schulgarten der Christian-Flemes-Grundschule Völkzen

Herr Langrehr stellt den Antrag des Vereins „Für Völkzen e.V.“ vor und bittet um Unterstützung. Herr Unger hat Bedenken, weil der Antrag für eine Sitzgruppe in der Schule von dem Verein gestellt wurde und nicht durch die Schule direkt.

Herr Langrehr sieht das als unproblematisch.

Der Ortsrat stimmt dem vorliegenden Antrag einstimmig zu.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Völkzen gewährt den beantragten Zuschuss in Höhe von 300,00 Euro für eine neue Sitzgruppe im Schulgarten.

10.3 Zuschussanträge - vorsorglich

Es liegen keine weiteren Zuschussanträge vor.

11. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen

Ein Zuhörer fragt, ob der Ortsrat schon einmal bei der NLAG angefragt hat, wie die Auswahl bei der Vergabe der Fahrdienstleistung erfolgt ist.

Herr Langrehr antwortet, dass nach seiner Kenntnis in der Ausschreibung allein über den günstigsten Preis entschieden wurde.

Der Zuhörer fragt weiter nach, wo denn die alten Weichen wieder eingebaut werden sollen. Es seien ja nun Lärmschutzwände aufgebaut.

Herr Langrehr erwidert, dass dafür der Platz vorhanden wäre, da nicht über die gesamten Streckenabschnitte der S5 die Lärmschutzwände aufgestellt worden sind.

12. Anfragen der Ortsratsmitglieder

12.1 Schwarzer Weg

Herr Unger stellt die Frage, wer für eventuelle Schäden an dem Weg aufkommt und wer für die Verkehrssicherungspflicht zuständig ist.

12.2 Kirchengrundstück

Herr Lenz bittet um mehr Informationen zu dem Kirchengrundstück: Exakte Lage und Größe als auch eine Auskunft darüber, ob der Platz für einen möglichen Anbau oder Umbau der Grundschule ausreichen würde.

12.3 Katastrophenplan

Herr Lenz fragt, ob es bei der Stadt Springe einen Notfallplan für einen längeren Stromausfall gibt. Weiter möchte er wissen, ob zentrale Anlaufstellen ausgewiesen sind und ob es Notbrunnen gibt. Außerdem fragt er, ob es ein Starlink Modul gibt, um die Kommunikation aufrecht erhalten zu können.

12.4 Verkehr auf der Steinhauer Str.

Herr Gahr weist auf die schwierige Verkehrssituation an der Steinhauer Straße hin; gerade durch LKW-Verkehr.

Seine Frage wäre, ob die Polizei regelmäßig kontrolliert oder es sich bei den LKW nur um Anliegerverkehr handelt, denn nur diesem ist die Durchfahrt gestattet.

12.5 Deutsche Glasfaser

Frau Wiehle weist auf die kleinen Plastikschilder hin, die durch die Deutsche Glasfaser verteilt werden und ob es nicht möglich ist, die Firma zu veranlassen, diese Schilder wieder einzusammeln, wenn die Werbephase vorüber ist.

Herr Langrehr erwidert, dass es in der Entscheidung der Grundstücksbesitzer liegt, ob er diese Schilder aufstellt oder nicht.

12.6 Grünschnittplatz

Frau Wiehle fragt, ob dieser in Völksen geschlossen werden soll.
Herr Langrehr verweist auf den nichtöffentlichen Teil.

12.7 Weihnachtsbeleuchtung

Herr Beßling möchte vom Ortsrat wissen, ob die im letzten Jahr angeschafften Sterne und der Weihnachtsbaum wieder an der alten Stelle aufgestellt werden sollen.
Der Ortsrat befürwortet das.

12.8 Fahrradboxen

Herr Unger fragt nach dem Sachstand in Bezug auf die Fahrradboxen am Bahnhof, insbesondere wann diese angeschafft werden.

12.9 Verkehrszählung

Herr Unger fragt nach dem Sachstand in Bezug auf die vorzunehmende Verkehrszählung an der Steinhauer Straße und wann diese erfolgt.

12.10 Nächtliche Schüsse

Herr Kohlenberg berichtet von „Schüssen“ in der Nacht und fragt nach den möglichen Ursachen.
Herr Langrehr erklärt, dass dies wohl Jugendliche mit Böllern seien. Noch ist aber niemand ermittelt worden.

12.11 Innerörtliche Begrünung

Herr Gahr beantragt, die Sitzung zu unterbrechen, um Herrn Guske die Möglichkeit zu geben, im Ortsrat über die weitere innerörtliche Begrünung für Völksen als auch für das Stadtgebiet zu berichten.
Der Ortsrat stimmt diesem Antrag zu.

Die Sitzung wird von 21:50 Uhr bis 22:00 Uhr unterbrochen.

Ende des öffentlichen Teils: 22:02 Uhr